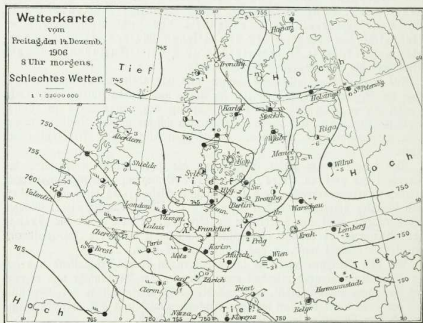


1. **Schlechtes Wetter.** Der Vergleich einer größeren Anzahl Karten, die schlechtes Wetter für eine bestimmte Gegend voraussagen, ergibt bei aller Verschiedenheit in einzelnen immer ein Gemeinsames: die Gegend liegt immer in einem Gebiete geringen Luftdruckes (Depression, Barometerminimum, Zyklone). Meist wandern die Tiefdruckgebiete von Großbritannien über Dänemark und Skandinavien nach NO oder O.

Fig. 102 zeigt ein Minimum an der norddeutschen Küste und in Dänemark, ein zweites über dem Norden Italiens und der angrenzenden Meere. So liegt über Mitteleuropa eine Rinne tiefen Luftdruckes, und um jedes Luft-



102. Schlechtes Wetter.

druckminimum freist ein von den außen angrenzenden Luftmassen genährter atmosphärischer Wirbel entgegengesetzt der Bewegung des Uhrzeigers. Unten strömt in das Tiefdruckgebiet immerfort Luft ein und oben aus (Fig. 97). In der Höhe tritt Abkühlung der Luft, infolgedessen Kondensation des Wasserdampfes und Niederschlag ein. Der Himmel in einem Tiefdruckgebiet ist bedeckt.

2. **Schönes Wetter.** Auch die Wetterarten aller wolkenlosen Tage eines Ortes zeigen im allgemeinen auffallende Ähnlichkeit. Der Ort liegt dann jedesmal in einem Gebiete hohen Luftdruckes (Barometermaximum, Antizyklone, Hochdruckgebiet).

Fig. 103 zeigt ein hohes Luftdruckgebiet über Mitteleuropa, Südskandinavien und Großbritannien. Die Isobaren sind weit voneinander entfernt, der Unterschied in Luftdruck ist nur sehr gering. Daher herrscht fast völlige Wind-